Eugene Beauharnais Nash
Leitsymptome in der homöopathischen Therapie

Extrait du livre

Leitsymptome in der homöopathischen Therapie
de Eugene Beauharnais Nash
Éditeur : Barthel Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b422

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Colocynthis

Stammpflanze: *Citrullus Colocynthis;* Koioquinte

Kein Mittel erzeugt heftigere Kolik als dieses eine, und kein Mittel heilt sie schneller.

Dr. T. L. Brown sagte einst ungefähr folgendes zu mir: Wenn ich der Heilkraft kleiner Gaben noch skeptisch gegenüberstände, so würde mich *Colocynthis* davon überzeugen; denn ich habe damit in vielen Fällen heftige Kolik von Kindern bis zu Erwachsenen und selbst bei Pferden schnell geheilt. Selbstverständlich kann jeder wahre Homöopath das unterschreiben.

Die Kolik von *Colocynthis* ist fürchterlich und nur erträglich durch Zusammenkrümmen oder durch Drücken von etwas Hartem gegen den Bauch. Er lehnt sich über Stühle, über den Tisch oder Bettpfosten, um sich Linderung zu verschaffen. Diese Kolik trägt neuralgischen Charakter und wird oft von Erbrechen und Diarrhöe begleitet, die mehr die Folge des heftigen Schmerzes als irgendeiner besonderen Störung des Magens oder der Gedärme zu sein scheinen. Wir finden dies oft im Zusammenhang mit Dysenterie. Nach meiner Erfahrung kommt es in der Regel nicht im ersten Krankheitsstadium vor, sondern später, wenn die Krankheit durch *Aconitum, Mercurius, Nux vomica* und dieser Klasse von Mitteln nicht völlig bekämpft werden konnte, sondern sich aufwärts nach den kleinen Eingeweiden erstreckt hat. Die Schmerzen sind krampfartiger Natur. Das Mittel, welches gegen Kolik *Colocynthis* am nächsten kommt, ist *Magnesium phosphorl-cum,* besonders bei Kolik von Kindern. Beide haben krampfhafte Schmerzen, aber die Schmerzen von *Magnesium phosphoricutn* werden meist, wie die von *Arsenicum,* durch heiße Aufschläge gebessert.

Sowohl *Colocynthis* als *Magnesium phosphoricutn* sind auch wirksam gegen neuralgische Leiden an anderen Stellen, z. B. Bei Ischias und Gesichtsschmerz, und selbst bei Gebärmutterkolik neuralgischer Natur, obgleich bei letzterem Leiden *Magnesium phosphoriciim* an der Spitze steht. Man denke an die Modalitäten; denn von der Individualisierung hängt die Wahl zwischen ihnen ab. *Chamomtüa* und *Colocynthis* gleichen einander darin, daß beide Kolik oder andere neuralgische Leiden infolge von Ärger haben. *Chamomilla* schlägt bei Kolik von Kindern an, wenn viel Blähungen vorhanden sind, die den Bauch auftreiben; das Kind windet sich in heftigen Schmerzen im Bett, aber krümmt sich nicht wie bei *Colocynihis* zusammen. Andere Symptome kommen natürlich oft hinzu und helfen zwischen ihnen wählen. Wenn beide versagten, habe ich mit *Magnesium phosphoricum* Erfolg gehabt. *Staphlsagria* ist ebenfalls ein Mittel bei kolikkranken Kindern mit Anlage wie *Colocynthis* und *Chamomilla*. Bei solchen Kindern werden die Zähne zeitig schwarz und hohl. Ferner leidet das *Staphisagria-Kind* oft an entzündeten Augenlidern. In solchem Fall besteht chronische Neigung zu Kolik, und *Staphisagria* ist manchmal das einzige Mittel. *Veratram album* hat auch Kolik, bei der sich der Kranke zusammenkrümmt, ähnlich *Colocynthis;* jedoch der Kranke geht umher, um Linderung zu finden, oder er ist sehr erschöpft und hat kalte Schweiße, besonders auf der Stirn. *Bovista* hat Kolik nach dem Essen, durch Zusammenkrümmen gebessert.

Dioscorea ist ein gutes Mittel gegen Blähungskolik. Der Schmerz fängt gerade um den Nabel an und strahlt über den ganzen Bauch aus, selbst bis zu den Extremitäten *(Plumbum* mit eingezogener Bauchwand) und, *Colocynthis* unähnlich, wird der Schmerz durch Vorbeugen verschlimmert und durch Ausstrecken des Körpers gebessert.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Stannum ist ebenfalls ein Kolikmittel, bei dem die einzige Art, dem Kinde Linderung zu verschaffen, darin besteht, daß es mit dem Bauch über die Schulter der Mutter gelegt und umhergetragen wird.

Ich habe einen derartigen, sehr hartnäckigen, lange bestehenden Fall bei einem schwächlichen Kinde geheilt. Die gebräuchlichen Mittel hatten merkwürdigerweise versagt. *Jalapa* heilte einen der hartnäckigsten, schon lange -bestehenden Fälle, die ich jemals sah; das Kind schrie fast unausgesetzt wochenlang Tag und Nacht. In diesem Falle bestand die ganze Zeit Diarrhöe. Sowohl die Kolik als auch die Diarrhöe wurden sehr rasch geheilt. Ich habe diese Indikationen für Kolikmittel im Zusammenhang mit *Colocynthis* ausführlich gebracht, weil große Versuchung besteht, namentlich für junge Ärzte, schmerzstillende Mittel, beruhigende Sirupe usw. zu verordnen, da es nicht immer leicht ist, das homöopathische Mittel zu finden. Ich habe dies niemals nötig und heile meine Fälle. Selbstverständlich gibt es viele andere Mittel gegen dasselbe Leiden, und alle haben ihre besonderen Leitsymptome.

Colocynthis heilt nicht nur neuralgische Leiden, die aus der Bauchgegend herstammen, sondern ist sehr wirksam auch bei Gesichtsneuralgien und Ischias. Die Schmerzen an diesen Stellen sind, wie die im Bauche, ausgeprägt krampfartiger Natur. Hier macht *Magnesium phosphoricum* ebenfalls *Colocynthis* oft den Platz streitig, da es auch dieselbe charakteristische Art von Schmerzen hat Besserung durch Wärme, obgleich beiden Mitteln gemeinsam, ist unter *Magnesium phosphoricum* höchst bemerkenswert. Bei Ischias erstreckt sich der Schmerz von *Colocynthis* von der Hüfte in den hinteren Teil des Oberschenkels bis in die Kniekehlengrube herab (> Liegen auf der schmerzhaften Seite, *Bryonia)*. Bei *Phytolacca* laufen die Schmerzen an der Außenseite des Oberschenkels herab. Diese beiden Mittel nebst *Gnaphalium* sind die Hauptmittel zur Behandlung des höchst qualvollen Leidens. Jedoch werden selbstverständlich häufig andere Mittel zu verordnen sein, und die Indikationen sind manchmal außerhalb der örtlichen Beschwerden zu finden, wie dies auch bei vielen anderen Erkrankungen der Fall ist. Einer der schlimmsten Fälle von Ischias, die ich jemals sah, wurde mit *Arsenicum album* geheilt, auf die Indikation: schlimmer um Mitternacht, namentlich von l bis 3 Uhr; brennende Schmerzen; die einzige vorübergehende Linderung während der Anfälle durch Auflegen von heißen, trocknen Salzsäckchen auf die schmerzhafte Stelle. Es war dies die Schwester Charles Saunders, eines berühmten New Yorker Schulmannes, der selbst infolge allopathisch behandelter Ischias zum Krüppel geworden war. Nachdem sie sechs Wochen an unbeschreiblichen Schmerzen gelitten hatte, wurde sie schnell und dauernd mit einer Gabe der Jenichenschen 8 m. von *Arsenicum album* geheilt. So sehen wir wieder, daß man sich auf kein Mittel und keine besondere Gruppe von Mitteln ausschließlich verlassen kann, aber auf das eine indizierte kann man es.

Dies sind die Hauptanwendungen von *Colocynthis.*

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Eugene Beauharnais Nash

Leitsymptome in der homöopathischen Therapie

Nachdruck der 2. Ausgabe

384 pages, relié
publication 2004

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr